



ALCAZABA DE ALMERÍA

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Spanien](#) | [Andalusien](#) | [Provinz Almería](#) | [Almería](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Imposante Stadtburg.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [36°50'27.9" N, 2°28'18.3" W](#)
 Höhe: 56 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Die Autobahnen N340/E15 von [Valencia](#) und A92 von Granada nach Almería.
 Die Burg liegt westlich vom Zentrum und ist gut ausgeschildert.
 Es gibt einige wilde Parkplätze östlich der Burg. Es wird empfohlen, das Auto im Zentrum zu parken und zur Burg zu laufen.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Januar - März
 Dienstag - Samstag: von 9:00 - 18:30 Uhr
 Sonntag: von 9:00 - 15:30 Uhr

April - 15. Juni
 Dienstag - Samstag: von 9:00 - 20:30 Uhr
 Sonntag: von 9:00 - 15:30 Uhr

16. Juni - 15. September
 Dienstag - Samstag: von 9:00 - 15:30 & 19:00 - 22:00 Uhr
 Sonntag: von 9:00 - 15:30 Uhr

16. September - Dezember
Dienstag - Samstag: von 9:00 - 18:30 Uhr
Sonntag: von 9:00 - 15:30 Uhr
Montag: geschlossen
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).



Eintrittspreise
kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



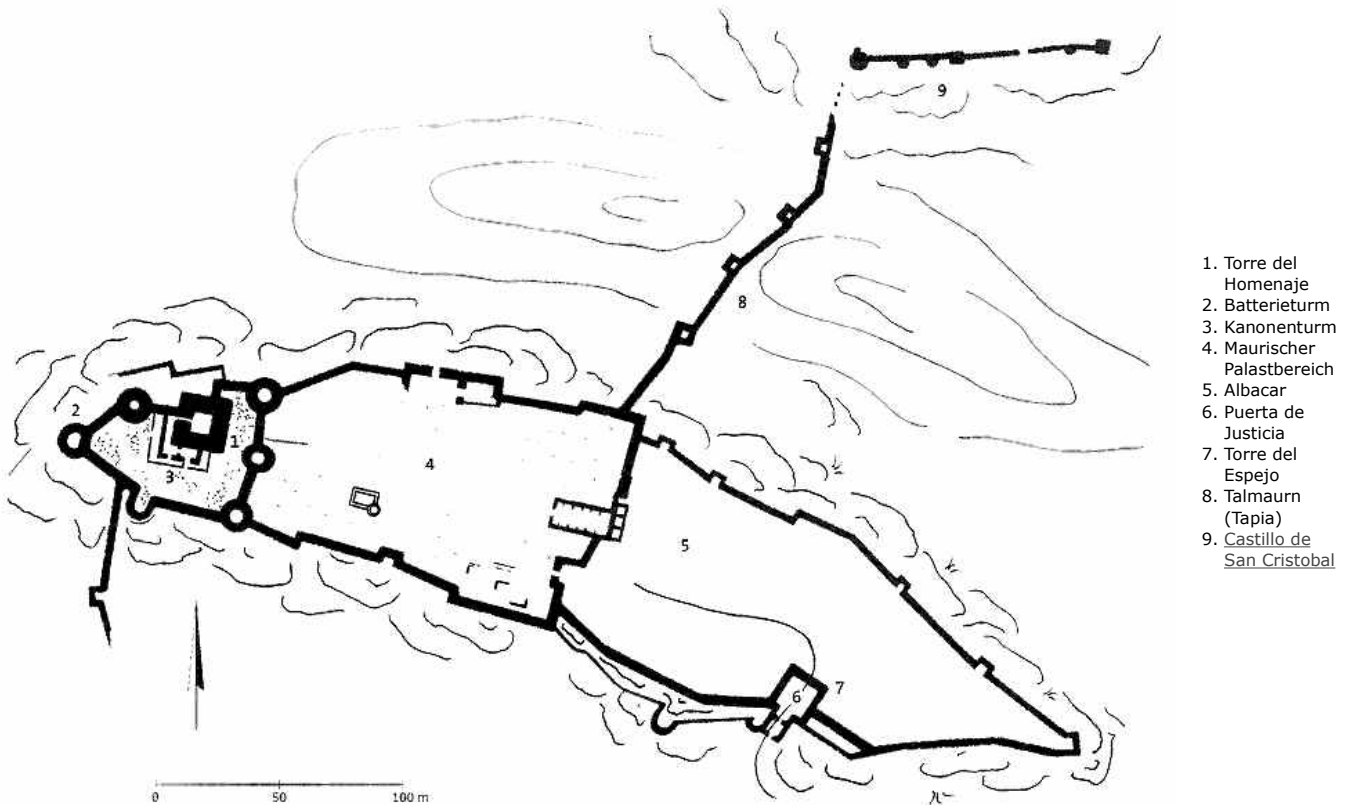
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
k.A.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Leonardy, Heribert J. & Kersten, Hendrik - Burgen in Spanien, Eine Reise ins spanische Mittelalter | Darmstadt, 2002 | S. 86
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

Nach der Alhambra in Granada ist Almería mit ca. 43500 qm die größte maurische Burg Spaniens. Ihre ältesten Teile stammen aus dem 10. Jahrhundert. Die Burg ist gut restauriert. Der erste Burgbezirk (Vorbürg) wurde zu einem Park umgestaltet. Der zweite Burgbezirk ist durch eine Trennmauer vom ersten getrennt. Er beherbergte in maurischer Zeit die Garnisonen und die Wohnungen der Hofbeamten. In ihm werden zur Zeit Ausgrabungen durchgeführt. Der dritte Burgbezirk, die Kernburg, enthält einen mächtigen Bergfried. Die Kernburg erhielt ab 1489 eine neue Befestigungsanlage. Diese besteht aus drei Batterietürmen mit dazwischen gelegenen Kurtinen. Etwa dort, wo erster und zweiter Burgbezirk aufeinander treffen, beginnt eine das gesamte Tal sperrende, der mit vielen Türmen versehene Stadtmauer. Sie reicht bis an den Felsen Cerro de San Cristobal, der die Ruinen der Tempelritterburg Castillo de San Cristobal trägt.

Das maurische Almería wurde durch den Emir von Cordoba Abd dar-Rahman III. 955 gegründet. Beim Zerfall des Emirats von Cordoba 1031 wurde Almería die Hauptstadt eines Taifa-Königreiches. In der Folgezeit entwickelte sich Almería zu einem bedeutenden wirtschaftlichen und militärischen Stützpunkt.

1147 eroberten die Spanier Almería. Möglich wurde das, weil die maurischen Almoraviden mit den Spaniern gegen die maurischen Almohaden kooperierten. Wenige Jahre nach der Eroberung war Almería aber wieder im Besitz der Almoraviden.

Zwei Jahre vor dem Fall Granadas, dem endgültigen Abschluss der Reconquista, im Jahre 1489, wurde die Stadt durch El Zagal kampflos an die Katholischen Könige übergeben.

Im 20. Jahrhundert wurde die Burg umfassend restauriert.

Quelle: Zusammenfassung der unter Literatur angegebenen Dokumente.

Literatur

Leonardy, Heribert J. & Kersten, Hendrik - Burgen in Spanien, Eine Reise ins spanische Mittelalter | Darmstadt, 2002

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese
Seite als
PDF-Datei

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.05.2016 [CR]